

Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario sezionale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf 256 Farbtafeln werden 442 Arten abgebildet, teils als Hauptbild (260 Arten), teils als erläuternde Gegenüberstellung (182 Arten). Diese Farbbilder werden begleitet von farbigen oder schwarzweiss Abbildungen von Begleitpflanzen, Blättern, Zweigen und Nadeln. Doch nicht genug damit. Zur Beschreibung eines Pilzes gehören hier peinlich genaue Zeichnungen von Sporen, Zystiden, Huthautelementen sowie einige charakteristische Sporenprintbilder mit äusserst guten Farben. Für den Mykophagen sind die bekannten Besteck- und Totenkopfsymbole ganz verschämt in eine untere Ecke gestellt. Einigen gut bekannten Arten werden noch Verbreitungskarten beige gestellt, was den Aussagewert der Bilder und des Textes nur noch erhöhen kann. Die Darstellungsqualität, zeichnerisch wie farblich, muss als hochstehend taxiert werden, sind es doch nur einige wenige Bilder, die für unser Farbempfinden und unsere Kenntnisse dieser Arten farblich nicht ganz stimmen. Diese Kritik möchte ich mit dem Einwand abschwächen, dass ich diese Pilze, so wie sie in der Tschechoslowakei wachsen, nicht kenne.

Einige Arten, die in obigem Sinne zu beanstanden wären, sind *Oudemansiella platyphylla* (zu grün), *Pluteus cervinus* (zu grün), *Gomphus clavatus* (zu purpurn; lila und ocker fehlen). Demgegenüber ist zu sagen, dass sehr viele Arten photographisch nie besser dokumentiert werden können, als sie hier vorge stellt sind.

Je ein Register der deutschen und lateinischen Namen vervollständigen dieses Werk, wobei zu vermerken ist, dass die Nomenklatur im Sinne von Moser und anderer moderner Autoren angewandt wird. Liebe Leser, zum Abschluss möchte ich sagen: Ich bin stolz, ein solches Werk zu besitzen.

J. Schwegler

Dieses Buch kann zu sehr günstigen Bedingungen bezogen werden bei Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus.

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



Am 19. August 1983 verschied völlig unerwartet infolge Herzschlags unser liebes Mitglied

Jakob Freimann

in seinem 68. Altersjahr.

Der Verstorbene trat 1957 unserem Verein bei. Von 1961 bis 1967 führte er als Präsident unseren Verein, und im Jahre 1976 konnte er für seine verdienten Leistungen im Verein zum Ehrenmitglied ernannt werden. 1980 wurde er zum Rechnungsrevisor gewählt. Durch seinen Tod verliert unser Verein ein eifriges, liebes Mitglied. Wir danken auch an dieser Stelle für seine Treue und Hilfsbereitschaft. Seiner Ehefrau und seinen Kindern sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Wir werden unseres lieben Jakobs stets ehrend gedenken.

Verein für Pilzkunde Baar

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Basel. Montag, 20. Februar, 20 Uhr: Monatsversammlung mit Diavortrag im Sandgrubenschulhaus.

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Das Jahresprogramm unseres Vereins sieht folgendermassen aus: 30./31. März: Lotto im «Meienrisli» in Entlebuch. 20. Mai: Frühjahrsexkursion im Gebiet Willisau. 17. Juni: Pilzlerkilbi auf Wasserfallen. 8. Juli: Sommerpicknick im Entlenschachen an der Gemeindegrenze Entlebuch-Hasle. 26. August: Vereinsausflug — OG Wolhusen lädt ein. 20. September: Besuch des Hinterländerabends an der Dreiländertagung in Willisau. Dazu kommen die Bestimmungsabende des Gesamtvereins im «Meienrisli» in Entlebuch. Sie finden vom April bis

Oktober jeweils am letzten Montag des Monats (Monat Juli ausgenommen) statt. — Vorbehalten bleibt die Genehmigung dieses Programms durch die Generalversammlung. Bitte Daten heute schon vormerken.

Ersigen und Umgebung. 2. März: Hauptversammlung. 20 Uhr im Rest. «Rudswilbad», Ersigen. — 19. März: Pilzkunde; Leitung A. Brunner. 19.30 Uhr im Hotel «Sonne», Kirchberg (Bauernstübli).

Genève. Lundi 27 février, à 20 h 30, au local de l'Université, assemblée ordinaire. Conférence de M. Roger Beer, Ingénieur-forestier EPFZ, adjoint à la direction des Parcs et Promenades: Les arbres en Suisse. La bibliothèque est ouverte une demi-heure avant l'assemblée. Les séances de détermination vont reprendre dès le lundi 5 mars à 20 h au local de l'école de Balexert.

Herzogenbuchsee und Umgebung. Wintertätigkeitsprogramm. 20. Februar: Vortrag «Die Bedeutung der Pilze für den Wald». Hotel «Bahnhof» 20 Uhr. 12. März: Kegelabend. Gasthof «Kreuz», Oberönz. 19. März: Pilze unter dem Mikroskop. 20 Uhr Rest. «Sternen». 9. April: Jassabend. Rest. «Frohburg». 29. April: Porlings-Exkursion. 8 Uhr Besammlung beim Kornhaus (E. Michel). 7. Mai: Beginn der Einführungskurse. Rest. «Frohburg». Ebenso am 21. Mai, 4. Juni und 18. Juni. 31. Mai: Auffahrt (Höck in der Badwaldhütte). 2. Juli: Beginn der Bestimmungsabende. Rest. «Frohburg». 8./9. Sept.: Pilzausstellung Badwald. — Der Vorstand hofft, dass die aufgeführten Daten vorgemerkt und die Veranstaltungen auch besucht werden. Die Vorträge und die Einführungskurse werden bestimmt wie immer wieder sehr lehrreich sein. Im Jahre 1984 wünschen wir allen viel Glück und Gesundheit.

Horgen. Am 27. Februar ist Monatsversammlung mit anschliessendem Dia-Vortrag/Film. — Am 14. März gehen wir zum Kegeln, und am Sonntag, 18. März, wandern wir zum Frühstück — ein Familienplausch.

St. Gallen. Bis Frühjahr 1984 wird jeden letzten Samstag im Monat eine Wanderung organisiert. Freundlicherweise haben sich die Herren H. Frey, Schorenstrasse 26, 9000 St. Gallen, Tel. 071 278682, und H. Jäger, Neumühlestrasse 38, 9403 Goldach, Tel. 071 413335, als Exkursionsleiter zur Verfügung gestellt. Treffpunkt und Zeit können jeweils am Samstagmorgen bei den genannten Herren erfragt werden. — Montag, 12. März: Herr Dr. R. Flammer stellt sein neues Buch «Pilzgifte/Giftpilze» vor und gibt Anleitung über die Einführung in die Sporenanalyse. Lokal: Amtliche Pilzkontrollstelle (APIKO), Gallusstr. 43, St. Gallen. Zeit: 20 Uhr.

Winterthur. Generalversammlung im Rest. «Zum Wilden Mann», Obertor 3, Winterthur am Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr. Auf zahlreiches Erscheinen hofft der Vorstand.

Wohlen und Umgebung. Freitag, 23. März, 20 Uhr, Aula des Haldenschulhauses, Wohlen AG. Öffentlicher Diavortrag: «Vielfältige Natur» von Bruno Erb, Obererlinsbach.

Ab Lager sofort lieferbar

A. Ricken

Vademecum

Preis: Fr. 44.60

Bestellungen der Vereine sind zu richten an:
Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus

A. Z.

3018 Bern

Zug. Jeden Montagabend um 20 Uhr Stammhock im Rest. «Bären», Zug. Provisorisches Tätigkeitsprogramm 1984: Freitag, 13. April: Filmvortrag F. Wiederkehr. Sonntag, 6. Mai: Hütteneröffnung Horbach, Zugerberg. Montag, 14. Mai: Diavortrag von TK-Obmann Fritz Leuenberger. Montag, 18. Juni: Beginn der Bestimmungsabende im Rest. «Bären», Zug. Sonntag, 24. Juni: Öffentliche Pilzsuppe Horbach, Zugerberg. Sonntag, 12. August: Ausflug. Sonntag, 16. September: Öffentliche Pilzsuppe Horbach, Zugerberg. Sonntag, 14. Oktober: Hüttenabschluss Horbach, Zugerberg. Montag, 29. Oktober: Letzter Bestimmungsabend. Sonntag, 4. November: Herbstwanderung, ganztägig. Samstag, 1. Dezember: Klausabend im Rest. «Bären», Zug. Samstag, 19. Januar 1985: Generalversammlung im Rest. «Bären», Zug.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. 5. März: 20 Uhr Dia-Vortrag «Im Wald». Referent Otto Hotz. — Jeden Montag, 20 Uhr im kleinen Saal: freie Zusammenkunft und Studium des aufliegenden Pilzmaterials.

Zurzach und Umgebung. Am Freitag, 2. März treffen wir uns zum Dia-Vortrag von Jakob Elmer über das Thema «Orchideen Mitteleuropas» im Hotel «Rad» Zurzach um 20 Uhr. — Freitag, 16. März, 20 Uhr: Kegeln und Jassabend im Rest. «Frohsinn», Würenlingen. — Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Verbandsbibliothek

Librairie de l'USSM

Ab Lager sofort lieferbar:

Livable de suite, de notre stock:

Mycologues romands **Les quatre saisons des champignons**
Tome I et Tome II

Preis: Fr. 85.— pro Band — Prix: Fr. 85.— le volume

Bestellungen der Vereine sind zu richten an:

Les commandes des sociétés doivent parvenir à:

Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus
